

Die Drehorte zu Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Beigesteuert von Administrator
Samstag, 27 Dezember 2008

"Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" wurde durch das Filmové Studio Barrandov in Prag gedreht. Drehorte für diesen Film waren das Schloß Moritzburg, die Umgebung um die Burg Švihov, sowie die Stadt Klatovy. Für die Innenaufnahmen wurde ein Bauernhof in Deutschland, das Sächsische Landesgestüt in Moritzburg und vermutlich die Babelsberger Filmstudios genutzt.

Das Filmstudio Barrandov ist eines der größten in Europa. Es wurde 1930 gegründet. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Barrandow Filmstudio Staatseigentum und wurde erst 1990 nach der Samtenen Revolution wieder privatisiert. In der Zeit als Drei Haselnüsse für Aschenbrödel gedreht wurde, waren die Filmstudios also in Staatseigentum.

Zu den größten Erfolgen der Filmstudios zählen die Filme "OstYe sledované vlaky" (Scharf beobachtete Züge, 1966) und "Obchod na korze" (Der Laden auf dem Korso, 1965), die jeweils einen Oscar für den besten ausländischen Film gewannen. Darüber hinaus wurden die Filme "HoYí, má panenka" (Der Feuerwehrball, 1967) und "Lásky jedné plavovlásky" (Die Liebe einer Blondine, 1965) für einen Oscar nominiert.

Das Schloss des Prinzen im Film zeigt das Schloss Moritzburg ca. 15 km von Dresden entfernt. Seinen Ursprung hat das Schloss in der Mitte des 16. Jahrhunderts, als der Herzog Moritz von Sachsen zwischen 1542 und 1546 ein Jagdschloss bauen ließ. Die Schlosskapelle aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zählt zu einer der eindrucksvollsten Bauten des Frühbarocks in Sachsen.

Zwischen 1723 bis 1733 wurde das Schloss Moritzburg unter Einbeziehung der umliegenden Landschaft zu einem repräsentativen Jagd- und Lustschloss umgebaut. Und dieses Erscheinungsbild wurde bis heute beibehalten.

Der Hof der Stiefmutter wurde auf der Wasserburg Švihov nachgestellt. Allerdings wurde bei den Aufnahmen ganz tief in die Trickkiste gegriffen. Die Drehorte zu diesen Außenaufnahmen sind kaum wiederzuerkennen. Das Erscheinungsbild wurde durch aufwendige Zimmermannsarbeiten deutlich verändert. Aber dennoch besteht kein Zweifel das dieser Ort als Drehort genutzt wurde. 10 km entfernt von Švihov liegt Klatovy. Heutzutage leben in der Kreisstadt ca. 23.000 Einwohner. Auch in der Umgebung von Klatovy wurden weitere Außenaufnahmen gedreht. Besonders sehenswert sind hier der schwarze und der weiße Turm, sowie die am Marktplatz gelegene ehemalige Einhorn-Apotheke, die heute zum UNESCO-Weltkulturgut gehört und als Museum genutzt wird.